

# JAHRESBERICHT 2025

(33. Berichtsjahr)

Alterswohnheim Hungacher  
und  
Stiftung Altersfürsorge, Beckenried

---



# Inhaltsverzeichnis

<b>Stiftungsrat</b>	<b>3</b>
<b>Heimleitung</b>	<b>5</b>
<b>Verwaltung</b>	<b>6</b>
<b>Pflege und Betreuung</b>	<b>7</b>
<b>Gastronomie</b>	<b>9</b>
<b>Ökonomie</b>	<b>11</b>
<b>Aktivierung</b>	<b>13</b>
<b>Altersturnen/Stützpunkt</b>	<b>15</b>
<b>Veranstaltungen</b>	<b>16</b>
<b>Statistik</b>	<b>17</b>
<b>Jahresrechnung</b>	<b>21</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>25</b>
<b>Etat</b>	<b>26</b>
<b>Qualitätsmessung</b>	



Seit Juli 2024 führen wir das Label „Fourchette verte“.



**Das Alterswohnheim Hungacher ist Mitglied bei:**



Verband Heime und Institutionen



Zentralschweizer  
Ausbildungsverband Pflege  
und Alterszentren



Unabhängige Beschwerde-  
stelle für das Alter, Zentral-  
schweiz



**Unser Jahresmotto 2025:  
„Musik liegt in der Luft“**

## Schwungvoll die Zukunft gestalten

### Die Suche

Das Jahr 2025 stand für unsere Stiftung ganz im Zeichen wichtiger Weichenstellungen. Nach 34 Jahren an der Spitze des Alterswohnheims wird Olaf Vornholz Ende Januar 2026 pensioniert. Seit 1992 hat er unsere Institution mit grosser Kompetenz, Zuverlässigkeit und viel Herzblut geführt. Die Suche nach einer geeigneten Nachfolge war für den Stiftungsrat entsprechend bedeutend.

Wir haben frühzeitig einen professionellen Kadervermittler beigezogen, um die Stelle breit auszuschreiben und moderne Rekrutierungswege zu nutzen. Mit Freude können wir berichten, dass wir mit Frau Séverine Hess eine hervorragend qualifizierte, neue Institutionsleiterin gewinnen konnten. Sie wird ihre Aufgabe am 1. Januar 2026 übernehmen, hoffentlich mit viel Schwung. Olaf Vornholz hat sich bereit erklärt, die Übergabe bis Ende April 2026 zu begleiten – ein grosses Geschenk und ein Zeichen seiner Verbundenheit.

An dieser Stelle danken wir Olaf Vornholz und seiner Frau Heike von Herzen für ihre über drei Jahrzehnte dauernde Treue, Loyalität und die beeindruckende Hingabe. Das Wohl unserer Bewohnenden und Mitarbeitenden stand bei ihnen stets im Zentrum. Gemeinsam mit einem engagierten und kompetenten Team haben sie wesentlich dazu beigetragen, dass sich unser Haus nicht nur menschlich, sondern auch finanziell in einem sehr gesunden Zustand befindet. Der Hungacher ist

schuldenfrei, die Immobilie in gutem Zustand und die Liquidität ausgezeichnet. Unser Haus lebt, familiär und heimelig.

### Veränderungen im Stiftungsrat

Nach über 30 Jahren im Dienst der Stiftung hat Dr. Heinz Klauser seinen Rücktritt per Mai 2025 angekündigt. Seit 1994 engagierte er sich in verschiedenen Funktionen, ab 1998 auch im Stiftungsratsausschuss. Unter seiner Mitwirkung wurden die Pflegeplätze ausgebaut, die Infrastruktur erweitert und die Angebote laufend verbessert. Als beratender Heimarzt setzte er sich zudem stets für eine hohe medizinische Qualität ein – sowohl im Hungacher als auch in kantonalen Fachgremien. Seine letzte grosse Mitentscheidung war die Wahl unserer neuen Institutionsleiterin.

Wir danken Dr. Heinz Klauser aufrichtig für seinen langjährigen Einsatz zugunsten der Stiftung und unserer älteren Bevölkerung.

Als neue Stiftungsrätin dürfen wir ab 1. Januar 2026 Sibylle Würsch-Müller begrüßen. Wir freuen uns, unser Gremium mit ihrer juristischen Fachkompetenz und ihrem Engagement zu verstärken, insbesondere angesichts der kommenden Projekte wie dem Bau von Alterswohnungen und den damit verbundenen Landgeschäften. Der medizinische Bereich ist mit unserem beratenden Heimarzt Dr. med. Djahesh Noor weiterhin bestens abgedeckt.

### **Blick nach vorne**

Die Stiftung und das Alterswohnheim Hungacher stehen vor wichtigen strategischen Aufgaben:

- Entwicklung und Realisierung von Alterswohnungen
- Erhalt und Sanierung der bestehenden Infrastruktur
- Anpassungen an neue Finanzierungsmodelle in der Pflege
- Sicherung von qualifizierten Fachkräften
- Bereitstellung genügender Pflegeplätze angesichts des demografischen Wandels

Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Bereichsleitungen, Mitarbeitenden und Stiftungsrat blicken wir diesen Aufgaben mit Zuversicht entgegen. Es bleibt spannend, viele Aufgaben gilt es anzupacken und zu verwirklichen.

Es freut mich ausserordentlich, dass die bisherigen Mitglieder sich bereit erklärt haben, für weitere vier Jahre im Stiftungsrat mitzuwirken. Ein starkes Zeichen.

### **Ein erfolgreiches Betriebsjahr**

Auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht war 2025 ein erfreuliches Jahr. Wir dürfen auf ein solides, erfolgreiches Ergebnis zurückblicken. Die detaillierten Geschäftszahlen sind auf den folgenden Seiten dargestellt.

### **Dank**

Im Namen des Stiftungsrats danke ich allen Personen, die das Leben im Hungacher bereichern – Mitarbeitenden, Freiwilligen, Vereinen, allen Mitgliedern des Besuchsdiensts Vergissmeinnicht, allen Vereinen, Behörden, Bewohnenden, Angehörigen, Freunden und allen, die uns unterstützen mit Spenden, Zeit oder uns besuchen. Sie tragen dazu bei, dass Wärme, Herzlichkeit, Humor und Zuversicht spürbar bleiben. Ihr Engagement schafft ein Umfeld, in dem sich Menschen wohl und getragen fühlen.

Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

«Hebid sorg und blibid gsund.»

*Beat Mühlethaler,  
Präsident Stiftung Altersfürsorge Beckenried*

## Mein letzter Jahresbericht

Im Rahmen unseres Mottos „Musik liegt in der Luft“ fanden verschiedene musikalische Aktivitäten und Events statt. Neben kreativen Musalnachmittagen und dem musikalischen Tag zum Jahresmotto fanden auch zwei kulinarische Anlässe (Raclette- und Tessiner-Plausch) für Bewohnende und Mitarbeitende, jeweils mit musikalischer Begleitung, statt.

### Heimvisitation durch das Gesundheitsamt Nidwalden

Das Gesundheitsamt führt im Rahmen seiner Aufsichtspflicht jährlich in zwei Alters- und Pflegeheimen eine Heimvisitation durch. Im Jahr 2025 erhielten wir nun Besuch vom Gesundheitsamt. Eine wissenschaftliche Mitarbeiterin und eine externe Fachperson überzeugten sich bei einem Hausrundgang von den notwendigen Infrastruktureinrichtungen. Sie überprüften auf Grundlage der Qualivista Selbstevaluation die vorhandenen Prozesse und Dokumente.

Sehr erfreulich fiel das Ergebnis aus, welches in Form eines Berichtes festgehalten wurde: «Besonders hervorzuheben ist die familiäre und überschaubare Struktur des Heimes, die eine persönliche und vertrauensvolle Atmosphäre schafft. Darüber hinaus wird die flexible Grundhaltung betont, die es ermöglicht, individuell auf die Bedürfnisse der Bewohnenden und Mitarbeitenden einzugehen. Diese Stärken, gepaart mit der hervorragenden menschlichen Zusammenarbeit, sind sowohl während des Rundgangs als auch in den Gesprächen deutlich spürbar.»

### Human Resources

Die Bemühungen um gute Arbeitsbedingungen für unser Personal sind im letzten Jahr erfolgreich gewesen. eine Mitarbeiterin ist uns nach Abschluss der Ausbildung treu geblieben, drei Mitarbeitende sind wieder zu uns zurückgekehrt und vier Mitarbeitende fühlen sich fit genug, um auch nach der Pensionierung noch in einem Teilzeitpensum aktiv zu bleiben.

### Investitionen/Unterhalt

- Installation Photovoltaikanlage Dach
- Stromzuleitung für Notstrom
- Wasserhauptzuleitung ersetzt

### Qualität

- Qualivista Selbstevaluation
- Hygiene-Audit
- Datenschutzkonzept und Schulung

### Abschied

Nach nunmehr 34 Jahren Leitung des Alterswohnheims Hungacher darf ich mich, zufrieden und erfüllt, Ende Januar 2026 in den Ruhestand verabschieden.

Es war stets eine gesunde Herausforderung, eine Zeit mit Nehmen und Geben und vor allem eine Zeit mit interessanten Menschen und Begegnungen.

Ich bedanke mich herzlich für die tolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Hungacher-Team sowie auch mit dem Stiftungsrat in all den Jahren.

Ich wünsche meiner Nachfolgerin, Frau Séverine Hess, alles erdenklich Gute und einen tollen Start.

*Olaf Vornholz, Heimleitung*

## „Mit ruhigem Gewissen abschliessen“

### **Buchhaltung/Sekretariat**

#### **Buchhaltungsrevision**

Die jährliche Buchhaltungsrevision durch die BDO AG Stans fand am 24. März statt und führte zu keinerlei Beanstandungen.

Eine Woche darauf fand die AHV- und Sozialversicherungsrevision über vier Jahre (2020-2023) statt. Bei dieser Revision wurde überprüft, ob die Lohn- und Finanzbuchhaltung den gesetzlichen Vorschriften entspricht und ob die Abrechnungen für die Sozialversicherungen (AHV, IV, EO, ALV) korrekt ausgeführt wurden. Nun konnte ich auch diese Revision mit ruhigem Gewissen abschliessen.

#### **Heimsoftware Lobos**

Ab 2026 besteht die Möglichkeit, dem Restfinanzierer (Kanton Nidwalden) elektronisch die monatlichen Rechnungen zuzustellen. Wir sind bereit und warten noch auf das Okay des Kantons. Dieser Schritt schafft eine weitere digitale Arbeitserleichterung.

#### **Kommission Personalkasse**

Mit meinen Vorstandsgspänli Blanca, Nadja, Luzia und Christina haben wir auch im Jahr 2025 ein ansprechendes Programm auf die Beine gestellt. Ich möchte mich für die tolle Unterstützung herzlich bedanken.

Am 17. Januar durchwanderten wir den Engelweg im verschneiten Seelisberger Wald. Anschliessend stärkten wir uns mit einem feinen Tee oder Punch draussen

vor dem Restaurant Träumli. Später genossen wir in der heimeligen und warmen Gaststube das gluschtige Fondue mit vielen verschiedenen Beilagen.

Am 15. Juni fand der legendäre Sommeranlass in der Badi Beckenried statt. Das Wetterglück war auf unserer Seite. Mit 35 Teilnehmenden eröffneten wir den Anlass mit einem Apéro, darauf genossen wir ein Grillspiessli mit Salaten. Die milden Temperaturen und der herrliche Sonnenuntergang setzten dem Anlass noch die Krone auf.

#### **Dank**

Das Jahr 2025 war ein ganz besonderes Jahr für mich mit dem Wissen und Auseinandersetzen, dass in der Heimleitung ein Führungswechsel ansteht und Änderungen auf mich zukommen. Jetzt kommt es nochmal anders, wie so oft im Leben. Mein beruflicher Werdegang im Hungacher geht Ende Januar 2026 zu Ende und es zieht mich wieder in meinen Wohnkanton Obwalden.

Ich möchte mich bei meinen Arbeitskolleginnen und -kollegen sowie Vorgesetzten herzlich für die bereichernden Jahre im Hungacher bedanken. Ich war sehr gerne ein Teil von der Hungacher-Familie und werde diese Zeit in guter Erinnerung behalten.

*Irene Röthlin, Sachbearbeiterin Verwaltung*

## „Gundheit...“

### **Gundheit**

Leider fängt das Jahr immer häufiger mit sich wiederholenden grippalen Infektionen an. Dies bedeutet bei personellen Absenzen höhere Flexibilität der Mitarbeitenden, um kurzfristig einzuspringen. Auch die Prävention und die Betreuung der erkrankten Bewohnenden bedeutet einen erheblichen Mehraufwand. Ich denke, wir müssen uns in der Zukunft daran gewöhnen, dass der Mensch sich trotz Prävention und Schutzmassnahmen nicht vor allem schützen kann.

Das Positive daran ist, dass es sich wieder zeigt, wie viele Mitarbeitende Teamplayer sind und sich immer wieder für den Betrieb und die Bewohnenden einsetzen. Ihnen und auch ihren Familien, die das mittragen und möglich machen, gilt ein herzliches Dankeschön.

### **Jahresmotto «Musik liegt in der Luft»**

Durch verschiedene Musik- und Klanginstrumente konnten wir frühzeitig hochmotiviert das Jahresmotto «Musik liegt in der Luft» im Betrieb erklingen lassen. Mit der Gründung einer eigenen Guggenmusik für die Bewohnerinnen und Bewohner an der heiminternen Fasnacht wurde der Startschuss zum Thema ausgelöst.

Anschliessend wurden in der Pflege monatliche Nachmittage mit gemeinsamem Musizieren durchgeführt. Hier zeigte sich schnell, welche positive Wirkung Musik auf Menschen haben kann.

Ein Höhepunkt war sicherlich unser musikalischer Grossanlass im Sommer mit dem gemeinsamen Musizieren.

Durch eine spontane Teilnahme einer Mitarbeiterin bei einem Gewinnspiel bekamen wir Besuch von Radio Pilatus mit einem Auto voller Getränke als Präsent für alle Mitarbeitenden und Bewohnenden.

### **Komplexität in der Pflege nimmt zu**

Kürzere Aufenthaltsdauer, aber auch komplexere Pflegesituationen (z. B. palliative Pflegesituationen bei unheilbaren Erkrankungen), haben uns stark gefordert. Wir haben einzelne Prozesse optimiert. Es lehrte uns auch, mit herausfordernden, vielschichtigen Krankheitsbildern neue pflegerische Behandlungsangebote anzubieten.

### **Wechsel im Leitungsteam**

Durch den Weggang von Jenny Gander konnten wir die Funktion der stellvertretenden Pflegedienstleitung intern mit Marina von Weissenfluh besetzen. Sie wird sich durch Weiterbildungen die nötigen Führungs- und Fachkompetenzen aneignen. Der Scheidenden ein herzliches Dankeschön für ihren super Einsatz und der Nachfolgerin viel Freude und Energie in der neuen Rolle.

### **Bildung**

Auch bei uns kommt es vor, dass Mitarbeitende in die verdiente Pension gehen. Hier zeigt sich aktuell, dass der Stellenmarkt eher ausgetrocknet ist. Umso sinn-

voller ist es, in eigene Ausbildungsangebote für Fachpersonal zu investieren. Durch die Zufriedenheit unserer Lernenden konnten wir nach Berufsabschluss diese als Fachpersonen für uns gewinnen.

Auch im Bereich Pflegeassistenz sieht es leider nicht anders aus. Jedoch konnten wir durch unsere Praktikumsplätze für den Lehrgang Pflegehelfende SRK nach Abschluss des Kurses zwei neue Mitarbeitende rekrutieren.

An den Berufsinformationstagen (BIT) und der Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe bietet sich für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Erwachsene die Möglichkeit eines Einblicks in ein konkretes Berufsfeld in einer Institution ihrer Wahl und unterstützt sie so in ihrer Berufswahl.

Jeweils auch in Zusammenarbeit mit unserem Verpflegungsteam bieten wir an

diesen Anlässen Einblicke in Pflege- und Gastronomieberufe. Unser Engagement hat sich dieses Jahr wieder sehr bewährt. Es zeigte sich ein reges Interesse und wir konnten zukünftige Lernende rekrutieren.

Im August 2025 durften wir Valerie Amstad als neue Lernende Fachfrau Gesundheit EFZ willkommen heissen.

### **Dank**

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden für ihren herzlichen, flexiblen und motivierten Einsatz zum Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Ein herzliches Dankeschön an die Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Angehörigen, welche uns ihr Vertrauen schenken.

*Cyryll Strub, Leitung Pflege und Betreuung*



Gelöste Stimmung beim gemeinsamen Musizieren

## Gemeinsam sind wir stark

### **Aktivitäten zum Jahresmotto**

Im Rahmen unseres Jahresmottos durften wir im Februar einen Walliser Raclette Plausch und im September den Tessiner Plausch mit grossem Erfolg durchführen. Eingeladen wurden jeweils die Bewohnenden und Mitarbeitenden. Die Sitzordnung war so gestaltet, dass Bewohnende und Mitarbeitende jeweils an denselben Tischen sassen. Somit ergaben sich angelegte und interessante Gespräche.

### **Label Fourchette verte und Bewohner-Menügruppe**

Im Jahr 2024 haben wir uns das Qualitätslabel «Fourchette verte» erarbeitet. Mit dem Label verpflichten wir uns, unser Verpflegungsangebot stetig weiterzuentwickeln. Das Feedback ist grösstenteils erfreulich und hat einen positiven Effekt auf die Gesundheit und das Wohlbefinden gezeigt. Die Auswahlmöglichkeiten des Menüplans ermöglichen es den Bewohnenden, Gästen und Mitarbeitenden, ein geeignetes Angebot zu finden.

Aus dem Entwicklungsprozess wurde auch eine Bewohner-Menügruppe ins Leben gerufen. Die Bewohnenden und die verantwortlichen Küchenmitarbeitenden haben sich jeweils im Frühjahr sowie im Herbst getroffen und einen angeregten Austausch gepflegt. Rückmeldungen zur Menüplanung und Inputs z.B. für alte Rezepte, flossen so direkt in die Menügestaltung ein.

### **Lebensmittelkontrolle**

Im März wurden wir im Rahmen einer amtlichen Kontrolle durch das Laboratorium der Urkantone überprüft.

Dabei wurde besonderes Augenmerk auf die korrekte Vorbereitung, Zubereitung sowie die Einhaltung der vorgeschriebenen Temperaturen gelegt. Der Lebensmittelinspektor entnahm mehrere vorgekochte Speisen, die anschliessend im Labor analysiert wurden.

Die amtlich erhobenen Proben entsprachen in allen untersuchten Parametern den lebensmittelrechtlichen Anforderungen. Dies zeigt, dass wir unsere tägliche Arbeit sehr pflichtbewusst und sorgfältig ausführen.

### **Wildwoche**

Auch in diesem Jahr dürfen wir mit Freude und Stolz auf die erfolgreiche Wildwoche im Oktober zurückblicken. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen sowie die herbstlich dekorierten Räumlichkeiten haben uns zusätzlich motiviert. Das Gastronomieteam freut sich bereits auf die nächste Wildwoche im Jahr 2026.

### **Personelles**

Frau Rebekka Zumbühl, Cafeteria, hat uns auf Ende Januar verlassen. Die Stelle konnten wir mit Frau Priska Imhof, die somit ab Februar wieder an ihre ehemalige Arbeitsstätte zurückkehrte, besetzen.

### **Berufsinformationstag**

Einen ersten Einblick in die Berufswelt bietet der Berufsinformationstag. Auch im Hungacher haben wir aktiv diesen Tag genutzt, um unseren Betrieb bei den interessierten Teilnehmenden vorzustellen. Aus dem Informationstag ergab sich in der Folge die Möglichkeit, einen Lehrvertrag für 2026 in der Küche abzuschliessen.

### **Weiterbildung**

Eine interne Fachgruppe organisierte den Kinästhetik-Workshop. Das Interesse daran, wieder auf den neuesten Stand zu kommen, war wie gewohnt sehr gross. Die obligatorische Hygieneschulung wurde von Cyrill Strub geleitet.



Walliser Raclettegenuss

Frau Ruth Lindenmann, Resilienztrainerin, zeigte uns anhand eindrücklicher Beispiele, wie wir uns in schwierigen Situationen angemessen verhalten können.

### **Dankeschön**

Danke möchte ich für die gute Zusammenarbeit mit jedem einzelnen Mitarbeitenden sagen. Nur gemeinsam können wir die gesteckten Ziele erreichen. Das Jahr 2026 ist ebenfalls mit herausfordernden Aufgaben gespickt. Ich bin aber überzeugt, gemeinsam werden wir diese Herausforderungen bewältigen.

Ausserdem bedanke ich mich für die Unterstützung sowie die gute Zusammenarbeit bei

- allen Mitgliedern des Stiftungsrats
- der Heimleitung
- allen Bereichsleitenden und ihren Angestellten.

*Daniel Amacher, Leiter Gastronomie*



Kaffee oder Cappuccino gefällig?

## Aus Sonne wird Energie

### Reinigung/Lingerie

Um die heissen Sommertage in der Lingerie erträglicher zu machen, haben wir einen Deckenventilator montiert.

### Betriebsunterhalt

- Die Firma Siemens hat am 8. und 9. Januar die Servicearbeiten an der Heizung und an der Lüftungssteuerung durchgeführt.
- Am 23. Januar wurden bei der Notlichtanlage alle Akkus gewechselt. Diese müssen alle 10 Jahre ersetzt werden.
- Die Servicearbeiten am Brandmelde-tableau wurden am 6. März durch die Firma CKW durchgeführt.
- Wegen Roststellen an der Wasserhauptleitung wurde diese Zuleitung aus Sicherheitsgründen am 25. März durch die Firma Baumgartner ersetzt.
- Dabei wurde eine Wasserleitung vom externen Hydranten in die Waschküche geführt, damit während der zweistündigen Montage kein Unterbruch der Wasserversorgung entstand. Im Zusammenhang mit der Sanierung wurde ein digitaler Wasserzähler eingebaut, der es dem Gemeindewerk erlaubt, den Zählerstand per Fernzugriff abzulesen. Gleichzeitig wurde an den Feuerlöschposten der Drehknopf der Abstellventile ersetzt.
- Vor einiger Zeit entschied sich der Stiftungsrat, eine Solaranlage zu realisieren. Die Anlage, die eine Fläche von 250 m<sup>2</sup> und eine Leistung von 50 kWh aufweist, konnte am 14. April in Betrieb genommen werden. Herzlichen Dank

an alle beteiligten Firmen, die eine hervorragende Arbeit geleistet haben. Vom April bis Dezember konnte 17% der benötigten Energie durch unsere Solaranlage generiert werden.

- Im Frühling wurden die Verbundsteine bei der Gartenwirtschaft sowie die Gehwege mit einem Spezialmittel der Firma High-Tech-Clean GmbH gereinigt.
- Im Gang des UG, in der Lingerie, in der Werkstatt sowie in den Nebenräumen des ersten bis dritten OGs wurden im November LED-Lampen montiert.

### Weiterbildung/Sitzungen

- Was alle Mitarbeitenden in Schweizer Pflegeheimen wissen müssen und welche Regelungen im Hungacher gelten, hat uns Christian Streit, Anwalt und Geschäftsführer von senesuisse am 13. bzw. am 16. Januar im Rahmen einer Schulung zum Thema Datenschutz erklärt.
- Eine interne Fachgruppe hat uns am 27. März aufgrund von aktuellen Beispielen interessante Tipps im Rahmen eines Kinästhetik Workshops gegeben.
- Das Hygiene-Audit fand am 15. April, überprüft von Frau Sylvia Liechti, statt.
- In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr wurde am 6. Mai die Quittierung des Brandmeldetableaus und der Aufzüge erklärt. Ebenfalls geübt wurde die Rettung der Bewohnenden und den Umgang mit dem Feuerlöscher im Fall eines Brandes. Die Weiterbildung war für alle Mitarbeitenden obligatorisch.

- Die obligatorische Hygieneschulung wurde vom Hygieneverantwortlichen Cyrill Strub am 13., 16. und 21. Mai geleitet.
- Den Umgang mit Beschwerden und Reklamationen hat uns Ruth Lindemann, Resilienztrainerin, am 28. Oktober anhand vieler Beispiele erklärt und uns wertvolle Tipps gegeben.
- Ein Treffen der Hauswarte von Alterswohnheimen in NW und OW fand jeweils im März und im September statt.

### Personelles

Siria Murer vom Kollegi Stans hat uns vom 14. bis 24. Juli als Ferienjüblerin hervorragend im Hauswirtschaftsteam unterstützt.

Am 29. Oktober hat Valerie Amstad, Lernende der Pflege, einen Praktikumstag in der Lingerie und in der Reinigung absolviert.



### Zusammenarbeit und Dank

Ich bedanke mich bei all meinen Mitarbeiterinnen der Reinigung und der Lingerie für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit. Nicht nur bei ihnen, sondern auch bei den Bereichsleitungen der anderen Bereiche sowie dem Stiftungsrat bedanke ich mich für die unterstützende und kollegiale Zusammenarbeit.

Einen besonderen Dank möchte ich Heimleiter Olaf Vornholz aussprechen. Mit der Unterstützung aller hat er es geschafft, das Alterswohnheim Hungacher zu einem familiären Zuhause im letzten Lebensabschnitt vieler Bewohnerinnen und Bewohner zu machen. Er darf den wohlverdienten Ruhestand mit dem Wissen antreten, dass der Hungacher über die Gemeindegrenzen hinaus einen ausgezeichneten Ruf geniessen darf. Ich wünsche ihm und Heike gute Gesundheit und viel Zeit für alles, was ihnen Freude bereitet.

*Markus Christen, Leitung Ökonomie*



## „Musik liegt in der Luft“

### **Aktivitäten zum Jahresmotto**

#### **„Musik liegt in der Luft“**

Einmal im Monat wurde auf dem 1. Stock das Jahresthema „Musik liegt in der Luft“ erlebbar gemacht. Gemeinsam mit den Lernenden und der Leitung Pflege gestalteten wir musikalische Stunden voller Klang und Bewegung. Mit Instrumenten wie Zither, Djembe, Hang, Xylophon und weiteren begaben sich die Bewohnerinnen und Bewohner auf unterschiedliche Klangreisen. Familie Schöpfer nahm uns auf eine Musikreise mit verschiedenen alten Liedern mit, Jolanda Näpflin-Dinkel verzauberte mit ihrer Panflötengruppe die Bewohnerinnen und Bewohner. Musik zeigte einmal mehr ihre verbindende Kraft.

Ein besonderes Erlebnis war die Seniorenfasnacht im Februar. Zum ersten Mal gründeten wir eine Hungacher Guggenmusik. Mit viel Freude entstanden die Fasnachtskostüme als „Bienliquetscher“, neun Bewohnende probten mit verschiedenen Instrumenten ein Musikstück und ihr Auftritt wurde mit grossem Applaus und positiver Resonanz – auch in den sozialen Medien – belohnt.

Im Juli feierten wir bei strahlendem Sommerwetter den Tag zum Jahresmotto. An verschiedenen Klangstationen konnten die Bewohnerinnen und Bewohner selbst Musik erleben und gestalten – in ihrem eigenen Tempo. Angeboten wurden unter anderem Klanginstallationen mit wassergefüllten Flaschen, Metallrohren, Klangschalen, Zithern, Hang, Xylophon

und verschiedenen Trommeln. Zum Abschluss entstand eine gemeinsame musikalische Darbietung – eine stimmungsvolle „Hungacher Symphonie“.

### **Werk und Dekogruppe**

Das Jahr begann kreativ mit der Gestaltung der Winterdekoration. Schlitten wurden mit Holz, weiss bemalten Tannenzapfen und Schneeimitation dekoriert. Parallel dazu entstanden bereits erste Arbeiten für die Fasnachtsdekoration. Die Freude war gross, dass die Werk- und Dekogruppe wieder regelmässig stattfindet – ein Angebot, das von vielen sehr geschätzt wird.

Zu Ostern verwandelten wir schlichte Alubüchsen mit weisser Farbe in fröhliche Hühner. Im Frühling zog mit einer bunten Blumenvielfalt neues Leben ins Haus. Aus WC-Rollen und Eierkartons entstanden farbenfrohe Blumen, die Frühlingsgefühle weckten und Herz sowie Seele gut taten.

Ein besonderer Höhepunkt war das Hungacherfest, das ebenfalls unter dem Jahresmotto stand. Neben dem Verkauf unserer selbst hergestellten Produkte begeisterten vor allen die sechs Musikstationen. In einem Meditationsraum luden Zither, Hang und Djembe zum Innehalten ein, im Klangraum entfalteten Klangschale und Schamanentrommel ihre Wirkung. Ein Glas-Wasserklavier sowie verschiedene Klangkörper aus Aluminiumrohren, Wasserflaschen und Kunststoffrohren im Freien regten zum Experimen-

tieren an. Es war berührend zu beobachten, wie Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern in die Welt der Klänge eintauchten, lauschten, ausprobierten und staunten.

Für die Sommerdekoration bemalten wir Schwemmholz und gestalteten daraus Leuchttürme mit Terrasse, dekorierten auf einer Holzrondelle mit Muscheln.

Im Herbst fertigten wir aus Tannenzapfen und Eierkartons Mäuse und Igel an, die wir auf grün bemalte Topfuntersteller mit Moos, roten Beeren und Haselnüssen dekorierten.

Auch am traditionellen Chlaimärcht nahmen wir wieder teil. Mit grossem Engagement stellten wir Lindenblütensirup, Bretzeli, verschiedene Tees und Lavendelbadesalz her. Es wurde genäht, gemalt, gefüllt und gebastelt; Brotsäcke, Traubenkernkissen, Lavendelsäckchen, Portemonnaies, kleine Holzdörfer aus Schwemmholz, Zündwürfel, Weihnachtskarten und Tannenbäumchen entstanden. Die Vorweihnachtszeit war geprägt von Kreativität, Gemeinschaft und sichtbarem Stolz auf das gemeinsam Geschaffene.

### **Weitere Gruppenaktivitäten**

Sehr gefragt war das wöchentliche Turnen, die 1 x monatlich stattfindende Kochgruppe sowie die ebenfalls 1 x monatlich stattfindende Backgruppe im Rondell vom 1. Stock. Musizieren und Singen, Gedächtnistraining, Jass- und Spielabenden, Filme und Rikscharfahrten waren weitere Angebote.

Der Garten war das ganze Jahr über ein Ort der Begegnung und des Erlebens. Beim Spazieren, Beobachten, Säen, Ernten oder Kosten der Kräuter, Tees und Gemüse entstanden viele kleine Glücksmomente und Gespräche. Gemeinschaft wurde hier ganz natürlich gepflegt.

### **Sommeraktivitäten**

In den Sommerferien wurden verschiedene Aktivitäten angeboten. Mit den Männern wurde ein gelungener Grillplausch auf dem Vorplatz der Aktivierung bei offenen Feuer durchgeführt. In Kleingruppen fuhren wir mit der Fähre nach Gersau und genossen Kaffee und Kuchen am See oder wir unternahmen mit den Bewohnenden einen Spaziergang ins Dorf und kehrten für Kaffee und Kuchen ins Rössli ein.

### **Dankeschön**

Ich bedanke mich für die grossartige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit mit allen Bereichen, vor allem auch bei Agi Käslin.

*Christina Zenhäusern, Leitung Aktivierung*



Musik hält fit, gesund und in Schwung

## Fit und beweglich bleiben

### Altersturnen

Im vergangenen Jahr durften wir 36x eine Runde aufgestellter und motivierter Bewohnerinnen und Bewohner begrüßen.

Regelmässig montags um 10 Uhr nahmen durchschnittlich 10 Personen am Turnen teil. Das ist ein schönes Zeichen dafür, wie sehr unser Angebot geschätzt wird.

Per Ende Juni 2025 ist Thesi Näf nach langjähriger Leitertätigkeit zurückgetreten. Sie verabschiedete sich in ihrer letzten Turnstunde auf besondere Weise. Jede Turnerin und jeder Turner erhielt eine Karte mit einem individuellen Spruch und dazu einen liebevoll bemalten „Schmunzelstein“. Wir danken Thesi von Herzen für diese liebe Geste und ihr Bewegungsangebot voller Wärme, Humor und Wertschätzung.

Nach der Sommerpause durften wir als neue Leiterin Klara Aeschlimann willkommen heissen. Sie bringt Erfahrung als Leiterin Bewegung im Heim mit und schätzt die Arbeit mit älteren Menschen. Mit eigenen Ideen und viel Freude am gemeinsamen Bewegen hat sie nahtlos an die gute Stimmung angeknüpft und unser Turnangebot bereichert.

Wir freuen uns auf viele weitere Begegnungen im Rahmen unseres Bewegungsangebots, auf gemeinsame Stunden voller Aktivität, Lachen und wertvoller Momente, die Körper und Seele guttun.

*Das Leiterteam Doris Steffen, Marianne Niederberger und Klara Aeschlimann*

### Stützpunkt

Das Angebot des Krankenmobilenmagazins wird zusehends weniger nachgefragt. Sehr stark gefragt ist das Angebot des Fusspflegedienstes durch eine kompetente Podologin EFZ. Der Mahlzeitendienst wurde total 104 mal in Anspruch genommen und das Mittagstischangebot wurde regelmässig von zwei bis vier Personen genutzt.

### Physiotherapie

Das Physiotherapieteam um Sabine Amstad und Marisa Hürlimann hat im Jahr 2025 insgesamt 439 Behandlungen im Hungacher durchgeführt.

- 33 externe Behandlungen
- 406 interne Behandlungen

Davon waren 45 aufwendige Behandlungen bei mehrfach oder neurologischen Diagnosen. Die Anzahl Behandlungen ist in den letzten Jahren stabil geblieben.

*Sabine Amstad, Physiotherapeutin*

### Spende Hatt-Bucher Stiftung

Eine Spende der Hatt-Bucher Stiftung in Höhe von CHF 3'500.- zur Unterstützung der Bewohnermobilität hat uns die Anschaffung eines neuen Hometrainers und einer Rollstuhl-Schiebehilfe ermöglicht.

Wir sagen herzlichen Dank für die grosszügige Geste.

## Veranstaltungen 2025

### Januar

01 Neujahrsapéro

### Februar

11 Racletteplausch mit Musik  
19 30. Seniorenfasnacht zum Motto  
„Schlager Zauber“

### März

04 Ständchen Beggoschränzer  
09 Ständchen zum Tag der Kranken  
13 Lotto Match mit dem Besuchs-  
dienst Vergissmeinnicht

### April

14 Besuch der Frauengemeinschaft

### Mai

08 Spielnachmittag mit dem Besuchs-  
dienst Vergissmeinnicht  
25 Hungacher-Fest

### Juni

12 Grillplausch auf der Terrasse

### Juli

03 Sommerfahrt mit dem  
Besuchsdienst Vergissmeinnicht  
05 Gartenständchen mit der  
Feldmusik Beckenried  
17 Tag zum Jahresmotto

### August

01 Bundesfeier mit Musik  
11 Mobiles Schuhhaus

### September

02 Tessiner Plausch mit Musik  
11 Herbstbummel mit dem  
Besuchsdienst Vergissmeinnicht

### Oktober

06 Besuch der Frauengemeinschaft  
Wildwoche vom 13. – 19.10.  
23 Filmnachmittag Teil 1

### November

04 Filmnachmittag  
08 Besuch der Sennenmeister  
23 Auftritt der Beggrieder Trachteleyt

### Dezember

06 Chlais-Hock  
10 Adventsfenster  
19 Hausweihnachtsfeier

### Ausserdem

Immer am 20. eines Monats fand unsere Caféhaus Musik mit wechselnden Musikformationen statt.

Jeweils 1 x monatlich wurde eine Gruppenaktivität für Musizieren und Singen angeboten.

Monatlich 1 x besuchte uns die Bibliothek Beckenried.

Die Geburtstage der Bewohnerinnen und Bewohner wurden an insgesamt 3 Geburtstagsanlässen gefeiert.

Von Juli bis August fanden jeweils mittwochs gemütliche Jassabende unter der Leitung von Christina Zenhäusern und Agi Käslin sowie der Unterstützung durch den Besuchsdienst Vergissmeinnicht statt.

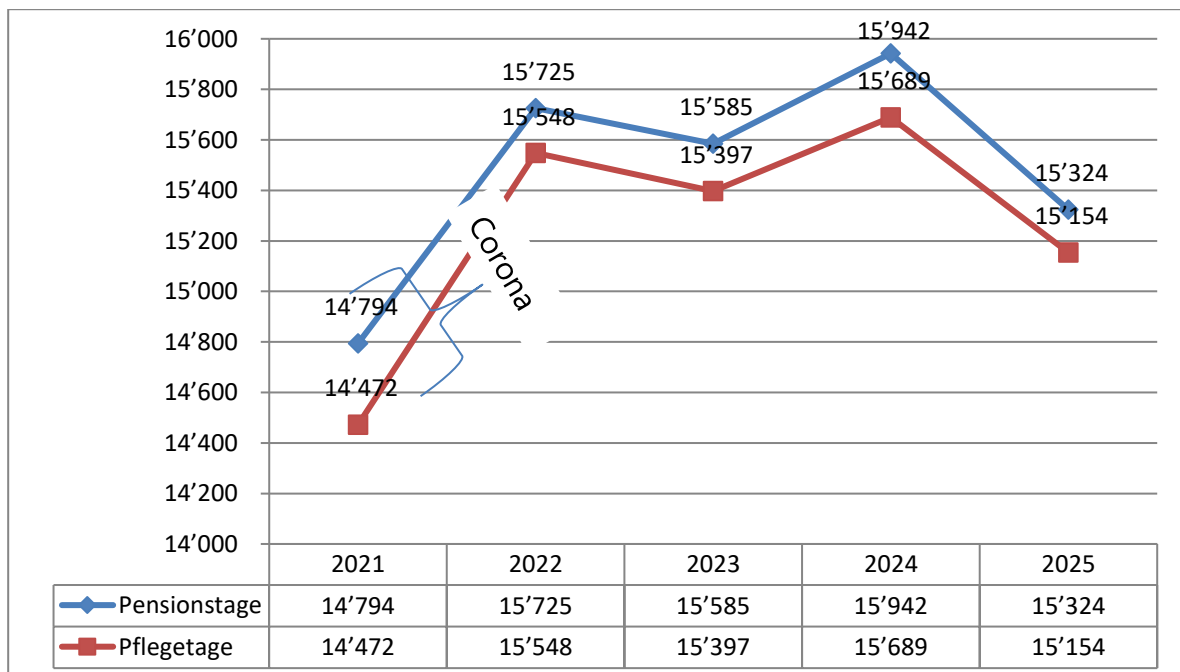
Insgesamt 10 x fand unter der Leitung von Gery Amstad und Marlies Zumbühl der Seniorentreff mit gemeinsamem Mittagessen und anschliessendem Jass-Spielnachmittag statt.

2 x fand im Rahmen einer Bewohnerkonferenz eine Orientierung zu allen wichtigen Beschlüssen und Neuerungen rund ums Hungacher statt.

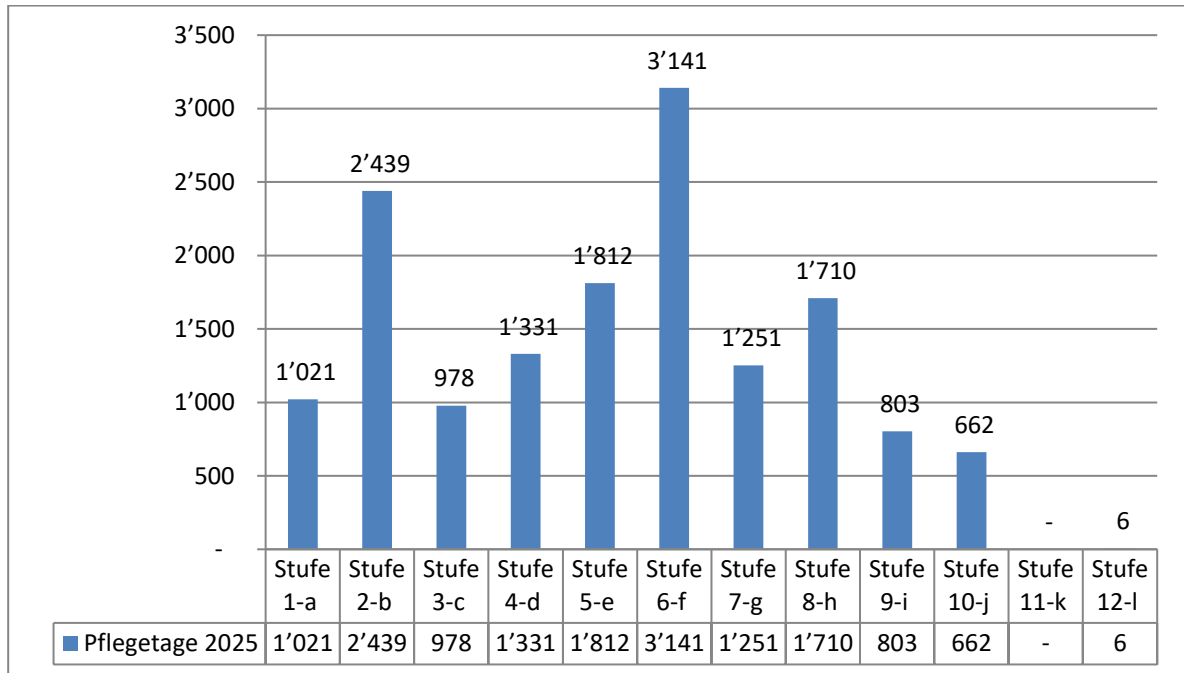
## Zahlen und Fakten

Allgemein		
<b>Anzahl Zimmer</b>	42	
<b>Zimmerbelegung in Tagen</b>	15'324	
<b>Belegung im Durchschnitt</b>	99.7%	
<b>davon Pfl egetage</b>	15'154	Dies bedeutet, dass 2025 durchschnittlich 41.5 Bewohnende Pflegeleistungen in Anspruch genommen haben.
<b>Zahl des Jahres</b>	44'300	Kilowattstunden haben wir seit April 2025 mit unserer Solaranlage produziert, was rund 19% unseres Strombedarfs in dieser Zeit entspricht.

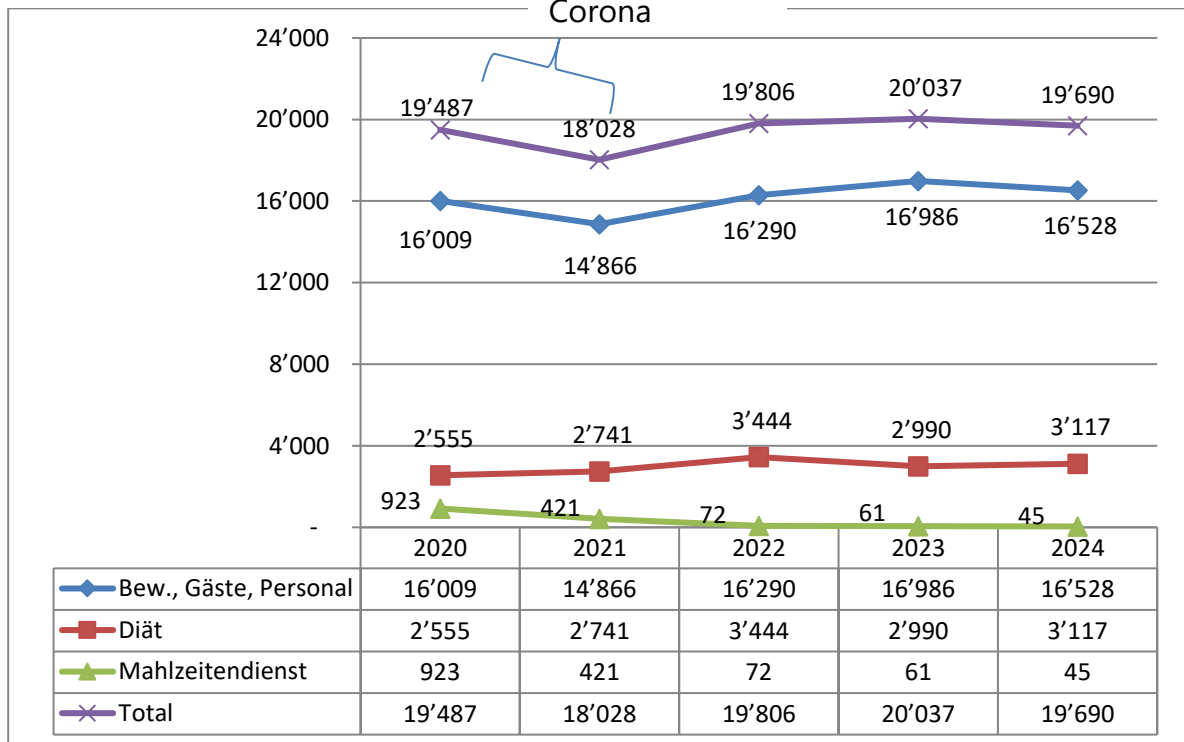
### Pensions-/Pfl egetage 5-Jahresentwicklung



### Verteilung der Pflegestufen 2025



### Mahlzeiten 5-Jahresentwicklung

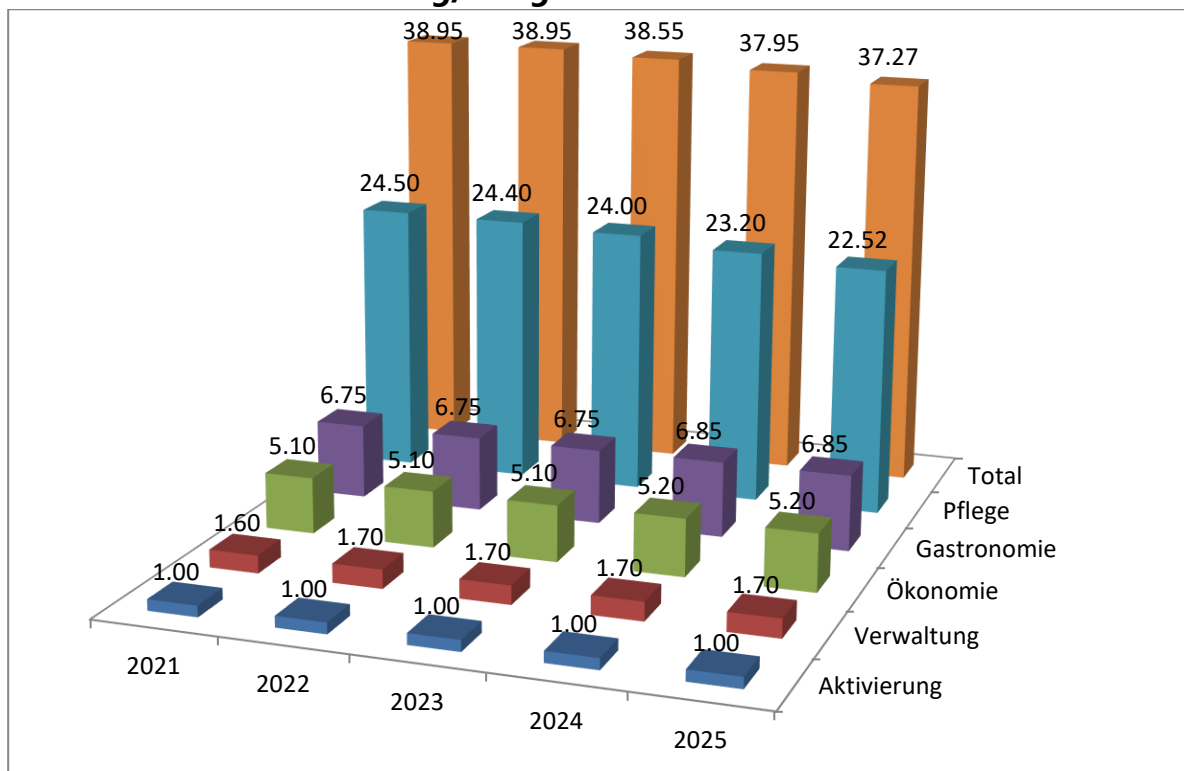


## Mitarbeitende

Mitarbeitende per 31.12.2025	
<b>Mitarbeitende total</b>	64
<b>Pensum 90 - 100%</b>	14
<b>Pensum 50 - 80%</b>	30
<b>Pensum &lt; 50%</b>	20
<b>Wohnort Beckenried</b>	25
<b>Ausbildung FaGe EFZ</b>	3
<b>Dienstjubiläum 5 Jahre</b>	3
<b>Dienstjubiläum 15 Jahre</b>	1
<b>Dienstjubiläum 20 Jahre</b>	3
<b>Dienstjubiläum 25 Jahre</b>	1
<b>Ø Alter</b>	49.74

Mitarbeitende	
<b>Eintritte</b>	9
<b>Austritte</b>	7
<b>Fluktuationsrate</b> inkl. zwei Pensionierungen	10.94%
<b>Ø Stellen 2025</b> Stellen nach effektivem Bedarf	36.79
<i>Verwaltung</i>	1.58
<i>Ökonomie</i>	5.05
<i>Gastronomie</i>	6.59
<i>Pflege und Betreuung</i>	22.68
<i>Aktivierung</i>	0.89

## Stellen 5-Jahresentwicklung/Budget



## Bewohnerinnen und Bewohner

Bewohnende	
Ø Alter	86.56
Ø Aufenthaltsdauer (Jahre)	3.03
Eintritte*	28
Austritte*	25
<i>*davon Ferienzimmer</i>	8
Jüngste/r Bewohner/in	63
Älteste/r Bewohner/in	97

Bewohnende per 31.12.2025	
<b>Bewohnende total</b>	42
<b>Frauen</b>	21
<b>Männer</b>	21
<b>davon Ehepaare</b>	3
<b>Gemeinde Beckenried</b>	28
<b>Gemeinden in Nidwalden</b>	10
<b>Wohnsitz ausserkantonal</b> (Gemeinde Seelisberg)	4



### In diesem Jahr mussten wir Abschied nehmen von:

Marie-Theres Leiser-Würsch	20.01.	Rosmarie Würsch-von Ah	16.09.
Albert Odermatt	07.03.	Martha Truttmann-Aschwanden	17.09.
Martha Jungen-Christen	15.03.	Erwin Näpflin	29.09.
Hermann Würsch	15.03.	Theres Käslin-Käslin	01.11.
Robert Kaiser	23.03.	Josef Grüter	03.11.
Lydia Gröbli-Stadler	28.03.	Walter Gnos	08.11.
Hubert Murer-Würsch	09.04.	Theres Murer-Christen	13.11.
Marcel Hersche	11.05.	Margrit Hafner	05.12.
Hanspeter Vogel	06.07.		

# Bilanz

			31.12.2025	31.12.2024
<b>Aktiven</b>	Alterswohnheim CHF	Stiftung CHF	<b>Total CHF</b>	<b>Total CHF</b>
Flüssige Mittel	2'077'988.29	177'189.00	2'255'177.29	2'000'184.99
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	423'132.00	0.00	423'132.00	423'094.50
übrige kurzfristige Forderungen	813.70	0.00	813.70	106'757.55
Aktive Rechnungsabgrenzung	258.00	0.00	258.00	3'872.20
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2'502'191.99</b>	<b>177'189.00</b>	<b>2'679'380.99</b>	<b>2'533'909.24</b>
Finanzanlagen (Darlehen an pol. Gemeinde)	5'500'000.00	500'000.00	6'000'000.00	6'000'000.00
Sachanlagen	78'462.50	0.00	78'462.50	98'176.50
Immaterielle Anlagen	1.00	0.00	1.00	1.00
<b>Total Anlagenvermögen</b>	<b>5'578'463.50</b>	<b>500'000.00</b>	<b>6'078'463.50</b>	<b>6'098'177.50</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>8'080'655.49</b>	<b>677'189.00</b>	<b>8'757'844.49</b>	<b>8'632'086.74</b>
<b>Passiven</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	57'145.54	0.00	57'145.54	92'438.46
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5'000.00	1'000.00	6'000.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	64'463.40	0.00	64'463.40	44'724.00
Darlehen Kt. NW (bedingt rückzahlbar, zinslos)	61'056.00	0.00	61'056.00	60'521.50
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>187'664.94</b>	<b>1'000.00</b>	<b>188'664.94</b>	<b>197'683.96</b>
Darlehen Kt. NW (bedingt rückzahlbar, zinslos)	366'334.00	0.00	366'334.00	428'390.00
Rückstellung Erweiterung	1'793'601.50	0.00	1'793'601.50	1'793'601.50
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'159'935.50</b>	<b>0.00</b>	<b>2'159'935.50</b>	<b>2'221'991.50</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>2'347'600.44</b>	<b>1'000.00</b>	<b>2'348'600.44</b>	<b>2'419'675.46</b>
Stiftungsvermögen	111'030.18	652'264.95	763'295.13	752'115.25
Spezialreserven Fondsrücklagen	5'480'578.30	22'800.00	5'503'378.30	5'219'115.15
Jahresergebnis	141'446.57	1'124.05	142'570.62	241'180.88
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>5'733'055.05</b>	<b>676'189.00</b>	<b>6'409'244.05</b>	<b>6'212'411.28</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>8'080'655.49</b>	<b>677'189.00</b>	<b>8'757'844.49</b>	<b>8'632'086.74</b>

# Erfolgsrechnung

			2025	2024
Ertrag	Alterswohnheim CHF	Stiftung CHF	Total CHF	Total CHF
Grundtaxen	2'396'220.00	0.00	2'396'220.00	2'433'654.00
Pflegekosten Versicherung	752'822.40	0.00	752'822.40	773'952.00
Pflegekosten Bewohner	330'226.40	0.00	330'226.40	357'050.00
Pflegekosten Kantone + Gemeinden	861'972.20	0.00	861'972.20	823'047.50
Erträge aus med. Leistungen	1'783.20	0.00	1'783.20	886.95
Übrige Erträge aus Leistungen für Bewohner	17'956.35	0.00	17'956.35	12'057.47
Cafeteria, Verpflegung	79'895.20	0.00	79'895.20	83'817.20
Erträge aus Leistungen an Personal / Dritte	15'048.80	0.00	15'048.80	17'840.60
Spenden, diverse Erträge	5'583.20	4'570.75	10'153.95	7'998.75
Abschreibungs- und Verzinsungsbeiträge	61'056.00	0.00	61'056.00	61'056.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>4'522'563.75</b>	<b>4'570.75</b>	<b>4'527'134.50</b>	<b>4'571'360.47</b>
<b>Aufwand</b>				
<b>Personalaufwand</b>	<b>-3'425'370.10</b>	<b>0.00</b>	<b>-3'425'370.10</b>	<b>-3'377'342.00</b>
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>1'097'193.65</b>	<b>4'570.75</b>	<b>1'101'764.40</b>	<b>1'194'018.47</b>
Medizinischer Bedarf	-44'608.21	0.00	-44'608.21	-41'144.45
Lebensmittel und Getränke	-250'687.12	0.00	-250'687.12	-243'154.93
Wäsche/Reinigung/Haushaltwaren	-62'495.04	0.00	-62'495.04	-65'338.12
Unterhalt und Reparaturen	-127'662.43	0.00	-127'662.43	-115'892.18
Mietzinse und Kleinanschaffungen	-35'853.10	0.00	-35'853.10	-43'075.29
Energie und Wasser	-105'301.10	0.00	-105'301.10	-126'987.40
Verwaltungsaufwand	-109'583.08	0.00	-109'583.08	-120'302.46
Übriger Sachaufwand	-48'781.55	-2'240.75	-51'022.30	-52'022.55
Beiträge an Dritte (Vergissmeinnicht/Vergabungen)	0.00	-3'250.00	-3'250.00	-3'250.00
<b>Total sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>-784'971.63</b>	<b>-5'490.75</b>	<b>-790'462.38</b>	<b>-811'167.38</b>
<b>Betrieblicher Cashflow</b>	<b>312'222.02</b>	<b>-920.00</b>	<b>311'302.02</b>	<b>382'851.09</b>
Abschreibungen	-146'783.50	0.00	-146'783.50	-137'212.45
<b>Total Abschreibungen / Rückstellungen</b>	<b>-146'783.50</b>	<b>0.00</b>	<b>-146'783.50</b>	<b>-137'212.45</b>
Kapitalzinsen / Bankspesen	-54'263.15	0.00	-54'263.15	-51'448.66
Kapitalzinserträge	30'271.20	2'044.05	32'315.25	46'990.90
<b>Total Finanzerfolg</b>	<b>-23'991.95</b>	<b>2'044.05</b>	<b>-21'947.90</b>	<b>-4'457.76</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>141'446.57</b>	<b>1'124.05</b>	<b>142'570.62</b>	<b>241'180.88</b>

## Anhang zur Jahresrechnung 2025

### Angaben zur Gesellschaft:

Firma:	Alterswohnheim Hungacher
Sitz:	6375 Beckenried
Rechtsform:	Stiftung
Anzahl Vollzeitstellen:	< 50 (gilt für 2025 und 2024)

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze:

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

#### a) Warenvorräte

Die Warenvorräte beschränken sich auf Verbrauchsmaterialien und werden nicht bewertet.

#### b) Darlehen Kanton Nidwalden, bedingt rückzahlbar, zinslos

Das Darlehen wird gemäss Vorgabe der Finanzverwaltung des Kantons Nidwalden jährlich mit einem linearen Abschreibungsbeitrag von CHF 61'056 bis ins Jahr 2032 über die Erfolgsrechnung ausgebucht.

## Anhang zur Jahresrechnung 2025

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung</b>		
Festgelder	-	100'000.00
Guthaben aus Verrechnungssteuer	813.70	6'757.55
<b>Total übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>813.70</b>	<b>106'757.55</b>
<b>Fondsrechnung</b>		
<b>Erneuerungsfonds</b>		
Bestand per 01.01.	4'158'744.75	4'067'794.80
Zuweisung gemäss Beschluss Stiftung Geschäftsjahr 2023		50'000.00
Zuweisung gemäss Beschluss Stiftung Geschäftsjahr 2024	230'000.00	
Zins	43'659.45	40'949.95
<b>Bestand per 31.12.</b>	<b>4'432'404.20</b>	<b>4'158'744.75</b>
<b>Taxausgleichsfonds</b>		
Bestand per 01.01.	1'034'820.07	1'024'574.33
Zins	10'348.20	10'245.74
<b>Bestand per 31.12.</b>	<b>1'045'168.27</b>	<b>1'034'820.07</b>
<b>Aktivierungsfonds</b>		
Bestand per 01.01.	25'550.33	25'297.36
Zins	255.50	252.97
<b>Bestand per 31.12.</b>	<b>25'805.83</b>	<b>25'550.33</b>
<b>Total Spezialreserven Fondsrücklagen</b>	<b>5'503'378.30</b>	<b>5'219'115.15</b>
<b>Nettoauflösung stiller Reserven</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

# Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 41 618 05 50  
www.bdo.ch  
stans@bdo.ch

BDO AG  
Obere Spichermatt 12  
6370 Stans

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**  
An den Stiftungsrat der

**Stiftung Altersfürsorge Beckenried, Beckenried**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Altersfürsorge Beckenried für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten, der Stiftungsurkunde sowie dem Reglement entspricht.

Stans, 1. April 2026

BDO AG



Ralf Minder

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte



Roman Zurmühle

Zugelassener Revisor

## ETAT

### I. Verzeichnis Mitglieder des Stiftungsrates (5-7 Mitglieder)

Beat Mühlethaler	bisher	Präsident
Dr. med. Heinz Klauser	bisher	Vizepräsident bis 30.06.2025
Lukas Baumgartner	ab 1.1.2023	
Alexander Vonlaufen	bisher	
Erika Liem Gander	bisher	
Heidi Hürlimann-Zraggen	bisher	
Toni Käslin	bisher	

### II. Geschäftsstelle des Stiftungsrates

Daniel Amstad	bisher
---------------	--------

### III. Kontrollstelle

BDO AG, Stans

(für Rechnungsjahr 2025 anlässlich Stiftungsratssitzung vom 3. September 2025 gewählt)

### IV. Administration

Olaf Vornholz	Heimleitung
Irene Röthlin	Buchhaltung Heim

Anhang Jahresbericht 2025



Von links nach rechts:

Lukas Baumgartner, Toni Käslin, Heidi Hürlimann, Alexander Vonlaufen, Beat Mühlethaler, Daniel Amstad und Erika Liem Gander

# Förderung von genügend und qualifizierten Pflegefachpersonen in der Zentralschweiz

Das Alterswohnheim Hungacher unterstützt die beiden Zentralschweizer Kampagnen zur Förderung und Gewinnung von ausreichenden und qualifizierten Pflegefachpersonen in der Zentralschweiz.

**W** Mein Wiedereinstieg in die Pflege  
wiedereinsteigen.ch

«Nach meinem Wiedereinstieg habe ich mein Pensum nach und nach aufgestockt.»

Planen Sie jetzt Ihren Wiedereinstieg!  
wiedereinsteigen.ch

Pia Steiner  
Dipl. Pflegefachfrau

wiedereinsteigen.ch

CURAVIVA Zentralschweiz – Bildung VOL. 1  
**BERUFE MIT ZUKUNFT**

**LANGZEITHELDEN**

HELDEN-BERUFE MIT ZUKUNFT  
LANGZEITHELDEN.CH

langzeithelden.ch